

FDP-Fraktion Oestrich-Winkel
Fraktionsvorsitzender Björn Sommer
Kirchstraße 64
65375 Oestrich-Winkel
Tel.: 06723-8049630
bjoern-sommer@gmx.net



Björn Sommer, Kirchstraße 64, 65375 Oestrich-Winkel

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Roland Laube
Paul-Gerhardt-Weg 1 (Bürgerzentrum)

65375 Oestrich-Winkel

01. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Laube,

ich bitte darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordneten am 26. Juni 2017 zu setzen und zur Beantwortung an den Magistrat weiter zu leiten.

Anfrage städtische Friedhöfe / Jüdischer Friedhof

Am 07.11.2016 wurde der Antrag **Friedhof 2026 – Friedhof als Erlebnisraum nutzen (BV 2016/168)** mehrheitlich und am 05.12.2016 der Antrag **Jüdischer Friedhof Oestrich (BV 2016/183)** einstimmig durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Bisweilen haben die städtischen Gremien keinerlei Informationen über den Sachstand erhalten. Daher bitte ich höflichst um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Vier aktive, städtische Friedhöfe

- 1.1 Ist mit dem Fachbereich Landschaftsarchitektur der Hochschule Geisenheim Kontakt aufgenommen worden mit dem Ziel, die vier städtischen Friedhöfe im Rahmen studentischer Initiativen, Forschungsgruppen, Semesterarbeiten näher zu beleuchten? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?
- 1.2 Bei negativem Ergebnis: Ist Kontakt mit einem Landschaftsarchitekten aufgenommen worden, der in diesem Bereich bereits einschlägige Erfahrung vorweisen kann? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis? Wenn nein, wann ist dies geplant?
- 1.3 Wurden bereits Weiterbildungsmaßnahmen für städtische Mitarbeiter ausgewählt und ggf. bereits besucht. Wenn dies nicht der Fall ist, wann ist dies geplant?
- 1.4 In welchem zeitlichen Rahmen kann die Stadtverordnetenversammlung mit ersten Ergebnissen rechnen, die dem Ziel einer konzeptuell-strukturierten (Neu-) Ausrichtung der städtischen Einrichtungen nahe kommt?

2. Jüdischer Friedhof Oestrich

- 2.1 Wurde mit Vertretern des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden in Hessen (LVJGH) ein Ortstermin auf dem jüdischen Friedhof in Oestrich durchgeführt und die Themen Bodenbewuchs, Baumpflege, Einfriedung und Zustand der Grabsteine erörtert? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis? Wenn dies nicht der Fall ist, für wann ist ein solcher Termin geplant?
- 2.2 Wurden bereits beim Regierungspräsidium Informationen bezüglich abzurufender Fördermöglichkeiten eingeholt oder beantragt?
- 2.3 Wird die Stadt Oestrich-Winkel (evntl. gemeinsam mit der jüdischen Gemeinde Wiesbaden) am „Tag des offenen Denkmals 2017“ den jüdischen Friedhof der Öffentlichkeit zugänglich machen? Wenn dies nicht der Fall ist, was sind die Gründe dafür?
- 2.4 Gibt es erste Überlegungen für kulturelle Veranstaltungen, die das jüdische Leben im Rheingau und speziell in Oestrich-Winkel darstellen?
- 2.5 Können erweiterte Öffnungszeiten für den jüdischen Friedhof in Oestrich angeboten werden? Wenn dies nicht der Fall ist, was sind die Gründe dafür?
- 2.6 Wird derzeit an der Konzeption einer Hinweistafel gearbeitet, die erste Informationen zu den ehemaligen jüdischen Gemeinden im Rheingau liefern soll? Wenn dies nicht der Fall ist, wann kann die Stadtverordnetenversammlung mit ersten Entwürfen rechnen?

Besten Dank für Ihre Mühen



Björn Sommer
Freie Demokratische Partei (FDP)